

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 15. Sitzung (17. TA)

### **des Kinder- und**

### **Jugendhilfeausschusses**

am Donnerstag, 19.01.2012,  
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz, 1.  
OG, Raum 107  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:30 Uhr

### **Anwesend**

#### **Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen**

Stefan Hebbel	CDU
Saskia Lagemann	CDU
Rudolf Müller	Vorsitzender, CDU
Nina Lepsius	SPD
Sven Tahiri	SPD
Stefan Baake	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Malin Munkel	OP
Agnes Pötz	FDP
Erhard T. Schoofs	BÜRGERLISTE (Vertreter für Frau Müller)

#### **Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände**

Dagmar Alfter	BDKJ
Philipp Hackländer	Ev. Jugend Leverkusen
Hans Höroldt	Diakonisches Werk
Sabine Krämer	Arbeiterwohlfahrt

#### **Beratende Mitglieder gem. § 4 AG KJHG**

Marc Adomat	Beigeordneter
Tim Moritz Hector	Schülervertretung
Angela Hillen	Kinder- und Jugend (51)
Wilfried Parlow	Agentur für Arbeit Leverkusen
Wolfgang Wendelmann	Polizei
Veronika Kuffner	Evangelische Kirche
Maria Meurer-Mey	Katholische Kirche

Helmut Ring

Schulen

**Verwaltung:**

Biggi Hürtgen

Dezernat IV

Peter Kribus

Kinder- und Jugend (51)

Wolfgang Mark

Kinder- und Jugend (51)

Hans-Josef Nieder

Kinder- und Jugend (51)

Sabine Nies

Kinder- und Jugend (51)

Hermann Nimitz

Kinder- und Jugend (51)

Renate Schaal

Kinder- und Jugend (51)

**Schriftführer:**

Frank Galenzowski

Kinder- und Jugend (51)

**es fehlen entschuldigt:**

**Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen**

Frauke Müller

BÜRGERLISTE

**Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände**

Petra Clemens

Förder- und Trägerverein

Anke Wieland

Caritasverband Leverkusen e. V.

**Beratende Mitglieder gem. § 4 AG KJHG**

Hermann-Josef Merzbach

Amtsgericht

Petra Loose

Kinder- und Jugendring

Ismalj Memisi

Integrationsrat

Simone Fey-Hoffmann

Frauenbüro

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Genehmigung von Niederschriften .....	4
3 Verschiebung der Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2012 auf den 2. Sitzungsturnus in 2012 - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 21.12.11 - Nr.: 1412/2011.....	4
4 Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2012 - Nr.: 1408/2011 .....	4
5 Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder für das Kindergartenjahr 2012/2013 nach dem Kinderbildungsgesetz - mit Ergänzung vom 16.01.2012 - Nr.: 1410/2011.....	5
6 Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen in Leverkusen - Förderung des Ausbaus der Tageseinrichtung für Kinder der Elterninitiative Die Rheinpiraten e. V., Hitdorfer Straße 169 - Nr.: 1333/2011 - m. Schreiben des Vereins Die Rheinpiraten v. 11.01.12 .....	5
7 Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen in Leverkusen - Förderung des Ausbaus der Ev. Tageseinrichtung für Kinder Alte Landstraße 84 - Nr.: 1395/2011.....	5
8 Projekt "Herzlich Willkommen in Leverkusen" im Rahmen des Präventionskonzeptes "Frühe Hilfen" - Nr.: 1413/2011 .....	6
9 Außerplanmäßige Betriebskostenförderung Buddelkiste e. V. - Antrag der OP-Fraktion vom 18.01.2012 - Nr.: 1428/2012 - m. Schreiben Beig. Adomat vom 13.01.12 - m. Schreiben Buddelkiste e. V. ....	6
Bericht des Dezernenten .....	7
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2011 ).....	7

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Rh. R. Müller (CDU) eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschuss beschließt auf Vorschlag von Rh. R. Müller einstimmig, den verteilten Antrag 1428/2012 (Außerplanmäßige Betriebskostenförderung Buddelkiste e. V. , Antrag der OP-Fraktion vom 18.01.2012) als TOP 9 auf die Tagesordnung zu setzen.

### 2 Genehmigung von Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 14. Sitzung (17. TA) am 10.11.2011 zustimmend zur Kenntnis.

### 3 Verschiebung der Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2012 auf den 2. Sitzungsturnus in 2012

- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 21.12.11

- Nr.: 1412/2011

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) gibt zu Protokoll, dass dieser Antrag nach Ansicht der BÜRGERLISTE nicht mit der Gemeindeordnung vereinbar ist. Er gibt das der Niederschrift beigefügte Schreiben der BÜRGERLISTE vom 13.01.2012 zu Protokoll.

Über den Antrag wird abgestimmt:

Beschlussempfehlung an den Rat

- Wie Antrag -

dafür: 7 (3 CDU, 1 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 2 Sonstige)

dagegen: 4 (2 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP)

Enth.: 2 (Sonstige)

### 4 Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2012 - Nr.: 1408/2011

Bedingt durch die Abstimmung über den Antrag 1412/2011 (Verschiebung der Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2012 auf den 2. Sitzungsturnus in 2012 - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 21.12.11 wurde die Vorlage 1408/2011 im Kinder- und Jugendhilfeausschuss nicht

beraten und ist somit antragsgemäß vertagt.

- 5      Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder für das Kindergartenjahr 2012/2013 nach dem Kinderbildungsgesetz mit Ergänzung vom 16.01.2012  
- Nr.: 1410/2011

Beschluss:

Für das am 01.08.2012 beginnende Kindergartenjahr 2012/2013 werden entsprechend der Anlage der Vorlage einschließlich der Ergänzung vom 16.01.2012 die aufgezeigten Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) vom 30.10.07 als Grundlage für die gesetzliche Förderung festgeschrieben.

dafür:           12 (3 CDU, 2 SPD 1 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN,  
                          1 FDP, 1 OP, 4 Sonstige)  
Enth.:            1 (BÜRGERLISTE)

- 6      Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen in Leverkusen  
- Förderung des Ausbaus der Tageseinrichtung für Kinder der Elterninitiative Die Rheinpiraten e. V., Hitdorfer Straße 169  
- m. Schreiben des Vereins Die Rheinpiraten v. 11.01.12  
- Nr.: 1333/2011

Herr Baake beantragt Vertagung in den nächsten Sitzungsturnus.

Zwischenzeitlich soll von der Verwaltung mit der Bezirksregierung Kontakt aufgenommen werden, um zu prüfen ob eine ergänzende kommunale Förderung möglich ist.

Abstimmung über die Vertagung:

- einstimmig -

- 7      Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen in Leverkusen  
- Förderung des Ausbaus der Ev. Tageseinrichtung für Kinder Alte Landstraße 84  
- Nr.: 1395/2011

Auf Antrag von Frau Lepsius (SPD) wird über die drei Punkte des Beschlus-entwurfes getrennt abgestimmt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

- Wie Vorlage -

Punkt 1.

dafür: 11 (3 CDU, 2 SPD 1 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,  
1 FDP, 3 Sonstige)

Enth.: 1 (OP)

Punkt 2.

dafür: 7 (3 CDU, 1 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 2 Sonstiger)

Enth.: 5 (2 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Sonstiger)

Punkt 3.

dafür: 11 (3 CDU, 2 SPD 1 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,  
1 FDP, 3 Sonstige)

Enth.: 1 (OP)

Herr Höroldt (Diakonisches Werk) hat gemäß § 31 GO NRW an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 8 Projekt "Herzlich Willkommen in Leverkusen" im Rahmen des Präventionskonzeptes "Frühe Hilfen"  
- Nr.: 1413/2011

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, dem Diakonischen Werk Leverkusen für die Durchführung des Projektes „Herzlich Willkommen in Leverkusen“ im Rahmen des vom Rat der Stadt Leverkusen in seiner Sitzung am 04.10.2010 beschlossenen Präventionskonzeptes „Frühe Hilfen“ in 2011 einen Betrag in Höhe von 21.233,97 € zur Verfügung zu stellen.

Die Mittel stehen unter Innenauftrag 510006150103, Sachkonto 533400 zur Verfügung.

- einstimmig -

Herr Höroldt (Diakonisches Werk) hat gemäß § 31 GO NRW an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 9 Außerplanmäßige Betriebskostenförderung Buddelkiste e. V.  
- Antrag der OP-Fraktion vom 18.01.2012  
- Nr.: 1428/2012  
- m. Schreiben Beig. Adomat vom 13.01.12  
- m. Schreiben Buddelkiste e. V.

Der Antrag wurde mit Zustimmung des Antragstellers (Frau Munkel für OP) **einstimmig bis zur Ratssitzung am 13.02.2012 vertagt.**

Im Zusammenhang damit wurde folgender **Appell an Frau Ministerin Schäfer beschlossen**:

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss der Stadt Leverkusen appelliert an Frau Schäfer als zuständige Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, die Elterninitiative Buddelkiste e.V. rückwirkend zum 1.1.2012 in die Regelförderung einzu-beziehen.

Es wäre absolut unverständlich, fertig gestellten Raum für die U3-Betreuung nicht nach Fertigstellung zu belegen, sondern vom 1. Januar bis 31. Juli 2012 die Räumlichkeiten leer stehen zu lassen.

Wir bitten die Frau Ministerin, entsprechend ihrer Presseinformation nach dem Krippengipfel zu verfahren.

Zitate:

"Wir haben zugesagt, dass wir für jeden U3-Platz, der noch im laufenden Kindergartenjahr geschaffen wird, die zusätzliche U3 Pauschale nicht nur für die verbleibenden Monate, sondern für das komplette Kindergartenjahr bezahlen werden."

"Jeder neue Platz sollte sofort besetzt werden."

Im Interesse der Elterninitiative wird eine Entscheidung bis zur Sitzung des Rat der Stadt Leverkusen am 13.02.2012 erbeten.

Da der Vorgang in Ihrem Hause bekannt ist, fügen wir nur die wichtigsten Unterlagen bei. Sollten sich Rückfragen ergeben bitten wir um Ihre Mitteilung.

- einstimmig -

Bericht des Dezernenten

Es wird kein Bericht vorgetragen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2011 )

Keine Zusatzanfragen.

Rh. Rudolf Müller schließt die Sitzung gegen 18:30 Uhr.

---

gez. Rh. Müller  
Vorsitzende/r

---

gez. Frank Galenzowski  
Schriftführer/in



Bürger für Bürger  
**BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.**  
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731  
fraktion-buergerliste@versanet-online.de  
www.buergerliste.de

Leverkusen, den 13.1.2012

An die Regierungspräsidentin zu Köln, Frau Walsken

Sehr geehrte Frau Walsken,

unsere Fraktion erhielt heute beiliegendes Schriftstück Ihrer Behörde, das auch Juristen sehr verwundert.

Hier wird nämlich die Gemeindeordnung in einer Art „interpretiert“, die unseres Erachtens falsch ist.

Zudem ist zu vermerken, dass mit dieser eigenartigen Interpretation unsere Anschreiben an die Kommunalaufsicht nur teilweise beantwortet sind.

1.) In der GO steht unter § 78 /Absatz 3 „ Die Haushaltsordnung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr.“

In Absatz 4 findet sich „ Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr, ...“

2.) In § 80/Abs. 5 steht: „ Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist der Aufsichtsbehörde `a n z u z e i g e n´ . `Die A n z e i g e´ soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen.“ Heißt: S o l l bis spätestens zum 1. Dezember erfolgen.

Weiter folgt: „Die Haushaltssatzung darf frühestens einen Monat nach der Anzeige bei der Aufsichtsbehörde öffentlich bekannt gemacht werden.“ - also frühestens am 1. Januar des Folgejahres, und klare Festlegung: frühestens einen Monat nach Anzeige bei der Bezirksregierung.

Weiter heißt es dann: „Die Aufsichtsbehörde kann `im Einzelfall´ `aus besonderem Grund´ die `Anzeigefrist´ verkürzen oder verlängern.“ Heißt, die Aufsichtsbehörde kann mit besonderer Begründung und im Einzelfall - Muss also Mal für Mal geprüft und mit besonderem Grund von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden - die `Anzeigefrist´ der Haushaltssatzung bei der Aufsichtsbehörde aus wichtigem/ `besonderen´ Grund ausnahmsweise verändern. Die GO spricht hier nicht von der Bekanntmachung der Haushaltssatzung, sondern ausdrücklich von der `A n z e i g e`

frist´ der Haushaltssatzung. Siehe u. a. Satz 2 und Satz 3 des Textes der GO, wo klar von `Anzeige´ gesprochen wird. Ausdrücklich wird deshalb in Satz 4 auch der Begriff „Anzeigefrist“ verwandt.

Hier nun zu interpretieren, diese Fristensetzung beziehe sich auf die öffentliche Bekanntmachung, ist unseres Erachtens geradezu abenteuerlich.

Die Gemeindeordnung will der Aufsichtsbehörde/der Gemeinde nicht Spielraum bei der Veröffentlichung der Haushaltssatzung geben, dies ist ja -Siehe vorne!- in der GO klar geregelt. Vielmehr soll nicht nur unseres Erachtens der Aufsichtsbehörde die Möglichkeit gegeben werden, die Terminierung zur Einreichung des Haushaltes „aus besonderem Grund und im Einzelfall“ sowie die Festlegung des Haushaltszeitraumes - dann eben nicht Kalenderjahr! - flexibel zu gestalten. Was durch die SOLL-Bestimmung des § 5 und die konträre klare Festlegung des Haushaltsjahres auf das Kalenderjahr in § 78/Satz 4 unabdingbar notwendig wird. Es wäre ja sonst in der GO hierzu keine Regelung getroffen.

Die `Anzeigefrist´ hat also mit der Veröffentlichung des Haushaltes nichts zu tun, ist hierfür - Siehe oben! - textlich auch nicht notwendig.

Notwendig ist sie aber unabdingbar zur Auflösung des Gegensatzes „Soll“ in § 80 und „Haushalts- = Kalenderjahr“ in § 78, damit dieser Widerspruch aufgelöst und gehandhabt werden kann.

Wir möchten gegen die Entscheidung der Kommunalaufsicht - Anlage - Einspruch erheben und bitten Sie, als Regierungspräsidentin, uns zeitnah mitzuteilen, wie Sie entscheiden.

Und dabei offen zu legen, auf welchen Gesetzes- bzw. Textstellen der Gemeindeordnung Ihre Entscheidung fußt, da wir erwägen - wegen der zeitlichen Dringlichkeit - eine „Einstweilige Anordnung/Verfügung“ zu erwirken.

Mit Gruß und der dringlichen Bitte um eine zeitnahe Antwort,

i. A.

  
( Erhard T. Schoofs )

Anlage: drei Seiten - Verfügung der Kommunalaufsicht/Frau Schmitz vom 12.1. - versandt vom RP am 13.1. und Eingang per Fax bei uns am 13.1. 2012 um 11.32 per Fax.